

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der SIS Verlag GmbH

Stand: 21.6.2021

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche mit der

SIS Verlag GmbH,

Am Hochacker 2 – Technopark 85630 Grasbrunn,

vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Ludger Kleyboldt, Mark Liedtke,

Amtsgericht München HRB 61 631

(im Folgenden: „SIS“, „der Verlag“, „wir“, „uns“, etc.)

als Lieferantin/Leistende/Bereitstellerin der Produkte geschlossenen Verträge über die Lieferung, Leistung bzw. Bereitstellung von digitalen Produkten und Dienstleistungen (Software auf DVD oder zum Download, Online-Datenbank).

Etwaige eigene Bedingungen des Kunden werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch dann nicht, wenn der Kunde in seiner Bestellung oder an anderer Stelle oder auf andere Weise ausdrücklich auf ihre Geltung hinweist.

2. Bestellung; Vertragsschluss; Lieferung; Leistungsübergabepunkt

2.1. Verträge über Datenbanknutzung

2.1.1. Der Kunde bestellt auf den hierfür vorgesehenen Bestellmasken im Internet, telefonisch, per Brief, per Fax oder per Bestellformular die von ihm gewünschten Leistungen. Die Bestellung gilt als Angebot des Kunden zum Vertragsschluss. Nach Eingang der Bestellung bei SIS erhält der Kunde an die von ihm angegebene Post- oder E-Mail-Adresse eine Auftragsbestätigung. Mit der Bestätigungsnachricht nimmt SIS das Vertragsangebot des Kunden an, spätestens aber dadurch, dass dem Kunden die Möglichkeit verschafft wird, die Datenbank unter Verwendung der Anmeldeinformationen online oder als Offline-Version zu nutzen.

2.1.2. Gehört eine Offline-Version zu den vereinbarten Leistungsbestandteilen, so erfolgt der Zugang durch das Installieren, Laden, Anzeigen und Verwenden des Programms auf der durch den Nutzungsvertrag autorisierten Anzahl von Rechnern beim Kunden. Etwaige zeitliche Beschränkungen der Nutzung des gelieferten Datenträgers oder der zum Download bereitgestellten Daten werden im Nutzungsvertrag geregelt. SIS ist berechtigt, die Datenträger mit einer automatischen Sperre zu versehen, die eine Weiternutzung nach Ablauf des Nutzungsvertrages ausschließt.

2.2. Leistungsübergabepunkt und Systemvoraussetzungen für internetbasierte Dienstleistungen/Lieferungen

2.2.1. Leistungsübergabepunkt für internetbasierte Dienstleistungen/Lieferungen ist der Router-Ausgang des von SIS genutzten Rechenzentrums zum Internet. Für die Anbindung an das Internet, das Bereitstellen oder das Aufrechterhalten der Netzverbindung zum Rechenzentrum sowie das Beschaffen und Bereitstellen von Netzzugangskomponenten für das Internet auf Kundenseite muss der Kunde selbst Sorge tragen. Insbesondere für die Nutzung der Datenbank, in aller Regel aber auch für

die Inanspruchnahme der anderen internetbasierten Dienstleistungen/Lieferungen ist technische Voraussetzung auf Seiten des Kunden ein Internetzugang per ISDN oder höherwertig.

2.2.2. Für die Systemumgebung beim Kunden ist SIS nicht verantwortlich. Anforderungen an die Hardware- und Softwareumgebung, die auf Kundenseite erfüllt sein müssen, ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot. Der Kunde trägt selbst dafür Sorge, dass er über die zur Nutzung der jeweiligen Datenbank (online/offline) erforderlichen Systemvoraussetzungen verfügt. SIS behält sich vor, die Systemumgebung, in welcher die Daten abgerufen werden, und die sonstigen Systemvoraussetzungen jederzeit zu ändern und an neue technische Entwicklungen anzupassen. Dies kann dazu führen, dass sich auch die technischen Anforderungen an den Kundenzugang ändern. Der Kunde ist für die Anpassung seines Zugangsrechners an die geänderten Systemvoraussetzungen selbst verantwortlich. Über bevorstehende Änderungen wird SIS solche Kunden, die einen Vertrag über dauerhafte oder wiederkehrende Leistungen abgeschlossen haben, innerhalb angemessener Frist im Voraus informieren. SIS wird die Änderungen im Rahmen dessen halten, was für die Kunden unter Berücksichtigung der Interessen von SIS zumutbar ist.

2.2.3. SIS bemüht sich darum, die Datenbanken vor dem Einschleusen von Viren, Trojanern und Schadsoftware jeder Art zu schützen. Dennoch kann SIS nicht ausschließen, dass insbesondere beim Herunterladen von Dokumenten oder Dokumententeilen diese mit Viren o.ä. infiziert sind, welche zu Fehlern, Datenverlusten oder sonstigen Schäden in der Systemumgebung des Kunden führen können. Der Kunde trägt das Risiko einer solchen Virenübertragung. Er wird seine Systemumgebung durch eine aktuelle Antivirensoftware schützen. SIS haftet nicht für Schäden, die durch eine solche Übertragung von Viren beim Kunden entstehen.

2.3. Bezugsarten (Abonnement, Buchhandel)

2.3.1. Ein Abonnement im Sinne dieser Bedingungen ist die wiederkehrende oder dauerhafte Leistung von SIS z.B. Zugang zu einer Datenbank, Datenträgern etc. (nachstehend Abonnementware). Für Abonnements jeder Art gelten ergänzend die folgenden Bedingungen: Abonnements werden auf unbestimmte Zeit geschlossen. Im Einzelfall (z.B. bei Prämienausgaben, Sonderaktionen, Warenpaketen) kann eine Mindestlaufzeit vereinbart werden.

2.3.2. Sofern und solange SIS ohne Verschulden die Abonnementware oder Leistung nicht oder nur unter wesentlich erschwerten Bedingungen herstellen und/oder liefern oder zur Verfügung stellen kann, besteht keine Leistungspflicht.

2.3.3. Bezug über den Buchhandel: Als Buchhandelsbezug im Sinne dieser Bedingungen gilt auch die Einräumung von Zugangsmöglichkeiten zu internetbasierten Produkten/Dienstleistungen von SIS über die Website eines Buchhändlers für dessen Kunden (Dritte). Kunde von SIS ist allein der Buchhändler. Sämtliche Lizenzen oder sonstigen Rechte werden nur ihm erteilt, er ist jedoch zur Weitergabe an seinen Kunden (Dritte) berechtigt (abweichend zu 9.2.1.3. und 9.2.2.4.). Gegenüber Dritten schließt SIS jede Haftung aus. Gewährleistungsrechte bestehen ihnen gegenüber nicht.

3. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht: Wenn Ihr Vertrag mit SIS durch außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag im Sinne des § 312 b BGB oder durch einen Fernabsatzvertrag im Sinne des § 312 c BGB zustande gekommen ist und Sie den Vertrag zu einem Zwecke abgeschlossen haben, der überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, so gilt Folgendes:

Sie haben das Recht, Ihre Vertragserklärung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses im Falle eines Dienstleistungsvertrags.

Ansonsten beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage

- ▶ ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine Ware oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Ware bzw. Waren einheitlich geliefert wird bzw. werden;
- ▶ ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Waren getrennt geliefert werden;

Wenn mehrere der vorstehenden Alternativen vorliegen, beginnt die Widerrufsfrist erst zu laufen, wenn Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware oder die letzte Teilsendung bzw. das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Widerruf ist zu richten an:

SIS Verlag GmbH,
Am Hochacker 2 – Technopark, 85630 Grasbrunn
Telefax: 089 4307215
E-Mail: info@sis-verlag.de

Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Wir haben Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir Ihnen gelieferte Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf des Vertrags unterrichten, an uns unter der Adresse

SIS Verlag GmbH
Am Hochacker 2 – Technopark
85630 Grasbrunn

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene

Nutzungen müssen Sie Ersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise nicht notwendig ist. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 10,- EUR geschätzt. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt.

Haben Sie verlangt, dass Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Das gilt nicht, soweit eine Testphase vereinbart ist.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- ▶ zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder
- ▶ eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder
- ▶ die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder
- ▶ schnell verderben können oder
- ▶ deren Verfallsdatum überschritten würde,
- ▶ zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind oder
- ▶ zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten, es sei denn, dass der Verbraucher seine Vertragserklärung telefonisch abgegeben hat.

MUSTER-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück – (*) = Unzutreffendes bitte streichen)

An

SIS Verlag GmbH
Am Hochacker 2 - Technopark
85630 Grasbrunn
Telefax: 089/430 72 15
E-Mail: info@sis-verlag.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Ort, Datum

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Ansichtsfrist/Testphase und Sonderkündigungsrecht

4.1. Der Kunde kann nach Vertragsabschluss die von ihm abonnierten Leistungen während einer Testphase vollständig und vergütungsfrei testen. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, beträgt die Dauer der Testphase einen Monat.

Die vergütungsfreie Testphase darf nur einmalig wahrgenommen werden; Ausnahmen kann der Verlag im Einzelfall genehmigen.

4.2. Wünscht der Kunde keine Weiternutzung der abonnierten Leistungen so kann er das Vertragsverhältnis innerhalb der Testphase schriftlich oder in Textform kündigen. In diesem Fall endet das Vertragsverhältnis mit dem Ende der Testphase.

4.3. Das Widerrufsrecht nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 3 (Widerrufsbelehrung für Verbraucher) bleibt unberührt.

5. Kundenkonto; Benutzerkonto; Zugang zur Online-Datenbank

5.1. Die Nutzung der SIS-Datenbank Steuerrecht Online sowie der Datendownload werden u.a. über Online-Kundenkonten und Online-Benutzer-Konten abgewickelt.

5.2. Die Nutzung von Online-Kunden- und Benutzerkonten setzt zwingend eine Registrierung mit den auf der entsprechenden Website abgefragten Daten des Kunden voraus. Die Registrierung einer juristischen Person darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss. SIS kann die Annahme von Registrierungen ablehnen, wenn dafür ein sachlicher Grund vorliegt, z.B. unrichtige Angaben gemacht werden oder zu befürchten ist, dass Zahlungspflichten voraussichtlich nicht nachgekommen wird.

5.3. Der Zugang des Kunden zum Online-Kunden- und Benutzerkonto und somit zur SIS-Datenbank Steuerrecht Online erfolgt passwortgeschützt über das Internet. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten und sein Passwort geheim zu halten und vor Missbrauch durch Dritte zu schützen. Die Mitarbeiter von SIS sind nicht berechtigt, telefonisch oder schriftlich Passwörter abzufragen. Bei der Wahl des Passwortes sollten die allgemein bekannten Regeln beachtet werden (Länge, Komplexität des Passwortes). Änderungen des Passwortes sind nur online innerhalb des Kundenkontos oder über die „Passwort-vergessen-Funktion“ möglich. Der Kunde hat SIS bei Verlust der Zugangsdaten, des Passwortes oder bei Verdacht der missbräuchlichen Nutzung dieser Daten unverzüglich zu unterrichten. Im Übrigen ist SIS berechtigt, bei Missbrauch den Zugang zum Kundenkonto bzw. zu den Online-Produkten zu sperren. Der Kunde haftet gegenüber SIS bei von ihm zu vertretendem Missbrauch.

6. Zahlungsbedingungen, Preise und Preiserhöhungen

6.1. Rechnungen sind nach Fälligkeit – im Regelfall mit Zusendung – zahlbar ohne Abzug. Skonti und sonstige Abzüge sind nicht zulässig. SIS ist berechtigt, Mahnkosten und Verzugszinsen in banküblicher Höhe zu erheben. Bei Bankeinzug wird der Rechnungsbetrag vom angegebenen Bankkonto des Kunden abgebucht. Rechnungen und Mahnungen werden maschinell erstellt, sie können dem Kunden per Brief, Telefax oder E-Mail zugesandt werden.

6.2. Für Verträge über dauerhafte oder wiederkehrende Leistungen über einen bestimmten oder unbestimmten Zeitraum gilt, dass die Vergütung für jeden vertraglich vereinbarten Dienstleistungs-/Lieferzeitraum im Voraus zu entrichten ist. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils im ersten Monat des kostenpflichtigen Dienstleistungs-/Lieferzeitraums in der Regel für dessen gesamte Dauer (keinesfalls länger als zwölf (12) Monate). Die Preise verstehen sich inklusive der jeweils zum Zeitpunkt der Rechnungstellung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

6.3. Die Lieferung/Dienstleistung erfolgt zu dem jeweils gültigen Bruttoendpreis (Nettopreis zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer). Die in der Rechnung angegebenen Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein.

6.4. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht aus demselben Vertragsverhältnis ein gesetzliches Zurückbehaltungsrecht zusteht. Die Aufrechnung ist nur zulässig, soweit die Forderung, mit der aufgerechnet wird, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Kosten für unberechtigte Rücklastschriften sind vom Kunden zu tragen.

6.5. Bei Lieferungen werden keine zusätzlichen Lieferkosten erhoben.

6.6. Preiserhöhungen: Ausdrücklich vorbehalten bleibt die Möglichkeit, die jeweiligen Preise für die Produkte auch bei bestehenden Abonnement-/Update-Services jährlich in angemessener Weise anzupassen. Dieses Preisanpassungsrecht gilt insbesondere auch bei nachweisbar eingetretenen Erhöhungen von Produktions-, Versand- und Lohnkosten. SIS wird den Kunden rechtzeitig über die Preisanpassung informieren und ihm, soweit er Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, die Möglichkeit zur außerordentlichen Kündigung innerhalb angemessener Frist einräumen.

7. Kündigung

7.1. Bei einem Vertrag über eine fortlaufende Dienstleistung/Lieferung auf unbestimmte Zeit kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von sechs (6) Wochen zum Ende des Rechnungs-/Bezugszeitraums für die Zukunft gekündigt werden. Etwaige nach der Beendigung des Vertrags noch erhaltene Lieferungen sind zurückzugeben.

7.2. Ist eine Mindestbezugs-/Mindestnutzungsdauer vereinbart, verlängert sich die Vertragslaufzeit nach Ablauf der Mindestbezugs-/Mindestnutzungsdauer automatisch um die jeweilige im Bestellangebot genannte Dauer, längstenfalls um ein (1) Jahr, wenn nicht der Kunde mit der in 7.1. angegebenen Frist zum Ende der Vertragslaufzeit kündigt.

7.3. Im Falle der Kündigung eines Vertrags mit vereinbarter Kündigungsfrist oder Mindestnutzungsdauer hat der Kunde bis zum Ende der vertraglichen Restlaufzeit weiterhin Anspruch auf die vertraglich vereinbarten Leistungen.

7.4. Jede Kündigung hat in Textform (Brief, Telefax, E-Mail) zu erfolgen. Eine Annahmeverweigerung oder Nichtnutzung von Lieferungen und Dienstleistungen gilt nicht als Kündigung. Ohne rechtzeitig eingehende Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer gegebenenfalls automatisch um den jeweiligen bisher gewählten Bezugszeitraum, längstenfalls um ein (1) Jahr.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1. Bei Verkauf an Endkunden verbleibt das Eigentum an gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bei SIS. Während des Bestehens dieses Eigentumsvorbehaltes darf der Kunde die Waren ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch SIS nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

8.2. Für den Buchhandel oder andere gewerbliche Wiederverkäufer gilt Folgendes:

8.2.1. Die von SIS an den Kunden gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum von SIS (nachstehend Vorbehaltsware). Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu veräußern. Im Falle der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehenden Forderungen gegen den Erwerber an SIS ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung.

8.2.2. SIS ermächtigt den Kunden widerruflich die an SIS abgetretenen Forderungen in eigenem Namen für Rechnung von SIS einzuziehen. Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Kunde sie unverzüglich auf das Eigentum von SIS hinweisen und SIS hierüber informieren, damit SIS seine Rechte an den Waren gegenüber dem Dritten geltend machen kann. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, SIS die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, ersetzt der Kunde SIS den hierdurch entstandenen Schaden. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist SIS berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

9. Urheber-/Nutzungsrechte

9.1. Mit Vertragsschluss wird dem Kunden das Recht eingeräumt, die SIS-Datenbank Steuerrecht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen. Die Nutzung ist nur auf den von SIS unterstützten Hardware-Plattformen und deren Betriebssystemumgebung(en) zugelassen. Dem Kunden ist es untersagt, Copyrightvermerke, Kennzeichen / Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben an den Produkten zu verändern.

9.2. Für die Nutzung der SIS-Datenbank Steuerrecht räumt SIS dem Kunden ein einfaches, nicht übertragbares, nicht ausschließliches und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht nur zeitlich befristet für die Dauer der vereinbarten Laufzeit des Nutzungsvertrags ein. Eine Veräußerung oder Weitergabe des Passworts der SIS-Datenbank ist zu keinem Zeitpunkt zulässig, da sie ausschließlich durch den berechtigten Benutzer verwendet werden darf. Das Nutzungsrecht ist auf die nachfolgend beschriebene Nutzung beschränkt:

9.2.1. Software

9.2.1.1. Der Kunde hat das Recht, die Software im vertragsgemäßen Umfang (Anzahl der erworbenen Lizenzen, Dauer des Nutzungsrechts) zu nutzen. Die Software darf pro Lizenz nur durch eine Person genutzt werden (named user). Im Falle eines Vertrages über eine Netzwerkversion/Mehrfach-Lizenz ist der Kunde berechtigt, die Software durch eine der Anzahl der erworbenen Lizenzen entsprechende Anzahl von Personen zu nutzen (named user). Die Dauer des Nutzungsrechts bestimmt sich nach dem jeweiligen Angebot.

9.2.1.2. Der Kunde ist berechtigt, die Software für eigene Zwecke zu nutzen; die unentgeltliche oder entgeltliche Nutzung der Software im Auftrag Dritter und die Weitergabe hieraus resultierender Recherche- bzw. Berechnungsergebnisse an Dritte ist nicht gestattet, es sei denn, die Ergebnisse werden dem Dritten zur ausschließlichen persönlichen Verwendung übergeben.

9.2.1.3. Der Kunde ist berechtigt, die Software auf eine Festplatte zu installieren und zu nutzen sowie von der CD-ROM, DVD oder dem Download eine Sicherungskopie zu fertigen, die aber nicht gleichzeitig neben der Originalversion genutzt werden darf. Der Kunde ist nicht berechtigt, Kopien der Software zu erstellen, sofern die Kopien nicht nur zu Datensicherungszwecken erfolgen und auch nur zu diesem Zwecke eingesetzt werden. Der Kunde ist nicht befugt, die Softwarebestandteile, mitgelieferte Bilder, das Handbuch, Begleittexte oder die zur Software gehörige Dokumentation durch Fotokopieren oder Mikroverfilmen, elektronische Sicherung oder durch andere Verfahren zu vervielfältigen, die Software und/oder die zugehörige Dokumentation zu vertreiben, zu vermieten, Dritten Unterlizenzen hieran einzuräumen oder diese in anderer Weise Dritten zur Verfügung zu stellen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zugangskennungen und/oder Passwörter für das Produkt oder für Datenbankzugänge, die mit dem Produkt im Zusammenhang stehen, an Dritte weiterzugeben (Ausnahme: Buchhandel, siehe 2.3.3.). Der Kunde ist nicht befugt, die Software und/oder die zugehörige Dokumentation ganz oder teilweise zu ändern, zu modifizieren, anzupassen oder zu dekompileieren, soweit es jeweils über die Grenzen der §§ 69 d Abs. 3, 69 e UrhG hinausgeht.

9.2.1.4. Die Dauer des Nutzungsrechts bestimmt sich nach der dem Vertragsverhältnis zu Grunde liegenden Vereinbarung, sie wird dem Kunden bei Vertragsbeginn mitgeteilt und endet spätestens mit Ablauf des Vertragsverhältnisses. Dem Kunden ist es gestattet, aufgerufene Dokumente oder Dokumententeile in angemessenem Umfang auszudrucken und für seine persönlichen Zwecke bzw. mandatsbezogen zu archivieren. Er ist ferner berechtigt, in angemessenem Umfang Dokumententeile oder Arbeitshilfen zum Zwecke der Bearbeitung in eigenen Schreiben/Dokumenten vorübergehend

zu kopieren. Eine Vervielfältigung im vorstehenden Sinne ist beispielsweise dann nicht mehr angemessen, wenn der Kunde mehr als 100 Dokumente je Tag und lizenziertem Arbeitsplatz herunterlädt, ausdruckt oder abrufen. Eine dauerhafte digitale Archivierung von abgerufenen Dokumenten/Dokumententeilen ist dem Nutzer nicht gestattet.

9.2.2. Datenbank und Online-Produkte

9.2.2.1. Informations-/Datenbank- und Online-Produkte sind urheberrechtlich geschützt als Datenbankwerke (§ 4 Abs. 2 UrhG) und als Datenbanken (§ 87 a ff. UrhG). Die einzelnen Dokumente sind darüber hinaus urheberrechtlich geschützte Werke (§ 2 UrhG); die zur Darstellung und Suche der Inhalte der Online-Produkte erforderliche Software unterliegt dem Schutz des Urhebergesetzes nach den §§ 69 a ff. UrhG. Der Kunde ist zur Nutzung der Informations-/ Datenbank- und Online-Produkte im geschäftsüblichen, für seine Bedürfnisse erforderlichen Umfang innerhalb der Grenzen des § 87 b UrhG berechtigt. Soweit die tatsächliche Nutzung die berechtigten Interessen von SIS in unzumutbarer Weise beeinträchtigt, ist SIS berechtigt, den Zugriff auf das Datenbankwerk/die Datenbank einzuschränken oder zu verhindern. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe wesentlicher Bestandteile oder die wiederholte und systematische Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe und Zugänglichmachung von unwesentlichen Bestandteilen des Datenbankwerks/der Datenbank. Alle nachstehend nicht ausdrücklich aufgeführten Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte an den Informations-/Datenbank- und Online-Produkten verbleiben bei SIS als Inhaberin aller Nutzungs- und Schutzrechte.

9.2.2.2. Der Kunde erwirbt das Recht, auf die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte von jedem beliebigen Rechner zuzugreifen, der für diese Zwecke geeignet ist. Die Dauer des Nutzungsrechts bestimmt sich nach der dem Vertragsverhältnis zu Grunde liegenden Vereinbarung, sie wird dem Kunden bei Vertragsbeginn mitgeteilt und endet spätestens mit Ablauf des Vertragsverhältnisses. Dem Kunden ist es gestattet, aufgerufene Dokumente oder Dokumententeile in angemessenem Umfang auszudrucken und für seine persönlichen Zwecke bzw. mandatsbezogen zu archivieren. Er ist ferner berechtigt, in angemessenem Umfang Dokumententeile oder Arbeitshilfen zum Zwecke der Bearbeitung in eigenen Schreiben/Dokumenten vorübergehend herunterzuladen. Eine Vervielfältigung im vorstehenden Sinne ist beispielsweise dann nicht mehr angemessen, wenn der Kunde mehr als 100 Dokumente je Tag und lizenziertem Arbeitsplatz herunterlädt, ausdruckt oder abrufen. Eine dauerhafte digitale Archivierung von abgerufenen Dokumenten/Dokumententeilen ist dem Nutzer nicht gestattet.

9.2.2.3. Der Kunde ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen oder andere Rechtsvorbehalte einschließlich Wasserzeichen oder sonstige Markierungen, die auf den Urheber oder sonstigen Rechteinhaber hinweisen, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienenden Merkmale von den in der Datenbank abgerufenen Dokumenten zu entfernen.

9.2.2.4. Der Kunde verpflichtet sich, Informations-/Datenbank- und Online-Produkte nur für eigene Zwecke zu nutzen und Dritten weder unentgeltlich noch entgeltlich einen gesonderten Zugriff auf die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte zu ermöglichen – eine Ausnahme bildet der Buchhandel (siehe 2.3.3). Die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte dürfen pro Lizenz nur durch eine Person genutzt werden (named user). Im Falle eines Vertrages über eine Netzwerkversion/Mehrfach-Lizenz ist der Kunde berechtigt, die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte durch eine der Anzahl der erworbenen Lizenzen entsprechenden Anzahl von Personen zu nutzen (named user). Der Kunde ist im Umgang mit der Lizenz jederzeit verpflichtet, die berechtigten wirtschaftlichen Interessen von SIS zu wahren.

10. Mängelhaftung

10.1. Ist der Kunde Verbraucher, so stehen ihm die gesetzlichen Mängelansprüche zu.

10.2. Ist der Kunde Unternehmer, gilt Folgendes:

10.2.1. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung. Die gelieferten Waren sind unverzüglich nach Lieferung vom Kunden sorgfältig zu untersuchen. Die Ware gilt als genehmigt und mangelfrei, wenn SIS nicht innerhalb der Fristen des § 377 HGB eine schriftliche Mängelanzeige des Kunden zugeht, in welcher die festgestellten Mängel nachvollziehbar aufgelistet sind. Auf Verlangen von SIS ist die bemängelte Ware an SIS zurückzusenden.

10.2.2. Bei Sachmängeln der gelieferten Waren ist SIS nach eigener, innerhalb einer angemessenen Frist zu treffenden Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, insbesondere auch der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessener Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung durch SIS, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

11. Haftungsbeschränkung

11.1. Gegenüber allen Kunden gilt Folgendes:

11.1.1. Die Warenlieferungen und Dienstleistungen werden regelmäßig mit der zu erwartenden Sorgfalt erstellt, überarbeitet und aktualisiert. SIS haftet nicht für die Richtigkeit, wirtschaftliche Verwertbarkeit oder rechtlich zulässige Umsetzbarkeit der in den Produkten/Dienstleistungen enthaltenen Informationen. SIS weist insbesondere darauf hin, dass in etwa betroffenen Rechtsgebieten eine veränderte Gesetzeslage oder eine Änderung der Rechtsprechung noch unberücksichtigt sein kann, so dass die in Dienstleistungen und Warenlieferungen enthaltenen Informationen fehlerhaft sein können. Etwa sich daraus ergebender Schaden wird von SIS nicht übernommen. Trotz aller Umsicht und Sorgfalt auf Seiten von SIS ist bei der Verwendung der Warenlieferungen und Dienstleistungen stets darauf zu achten, dass eine veränderte Gesetzeslage oder Änderung durch die Rechtsprechung eine Modifikation erforderlich macht.

11.1.2. Der Kunde ist, zur Sicherung seines Systems, verpflichtet, Daten in anwendungsadäquaten Intervallen zu sichern. Im Falle eines von SIS zu vertretenden Datenverlustes wird nur für den üblicherweise erforderlichen Aufwand zur Wiederherstellung gehaftet.

11.1.3. SIS ist bemüht, den Zugang zu den Online-Produkten permanent (365 Tage, 24 h) zu ermöglichen. Die jederzeitige Verfügbarkeit wird jedoch ausdrücklich nicht garantiert. Insbesondere kann aus technischen Gründen, etwa wegen erforderlicher Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, der Zugriff zeitweise beschränkt sein.

11.2. Gegenüber Kunden, die Verbraucher sind, gilt zusätzlich Folgendes:

11.2.1. Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet SIS nur, soweit sie auf der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) beruhen. Kardinalpflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen durfte. Soweit wir hiernach für einfache Fahrlässigkeit hafteten, ist die Haftung von SIS auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt. Für leicht fahrlässig verursachte Verzögerungsschäden ist die Haftung von SIS

auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch 5 % des in dem betroffenen Vertrag vereinbarten Gesamtpreises beschränkt. Die Haftung von SIS auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. SIS haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

11.2.2. Die in diesem Abschnitt 11 vorgesehenen Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung von SIS wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.3. Gegenüber Kunden, die Unternehmer sind, gilt zusätzlich Folgendes:

11.3.1. Soweit SIS gemäß vorstehender Regelung dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die bei Berücksichtigung der fraglichen Sorgfaltspflicht typisch sind und für SIS vorhersehbar waren.

11.3.2. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ist die Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, ausgeschlossen.

11.3.3. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von SIS.

11.3.4. Die in diesem Abschnitt 11 vorgesehenen Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung von SIS wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

12. Datenschutz; Datenspeicherung

SIS beachtet die Vorschriften des anwendbaren deutschen und EU-Datenschutzrechts sowie sonstiger einschlägiger Gesetze mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zu den Einzelheiten verweisen wir auf unsere Datenschutzhinweise.

13. Entgegenstehende Bedingungen, Änderungen dieser Geschäftsbedingungen

13.1. Die Geltung entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen ist ausgeschlossen, auch wenn SIS ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder Leistungen vorbehaltlos annimmt.

13.2. SIS behält sich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung, Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse, Änderungen der technischen Verhältnisse oder Ereignissen vergleichbarer praktischer Bedeutung zu ändern, sofern diese Änderung unter Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen für den Kunden zumutbar ist; dies ist insbesondere der Fall, wenn die Änderung für den Kunden ohne wesentliche rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile ist, z.B. bei Veränderungen im Registrierungsprozess oder Änderungen von Kontaktinformationen. Im Übrigen wird SIS den Kunden, mit dem fortlaufende oder wiederkehrende Leistungen vereinbart wurden, vor einer Änderung dieser Geschäftsbedingungen mit angemessenem Vorlauf, mindestens jedoch einen Monat vor dem beabsichtigten Inkrafttreten informieren. Die Information erfolgt an die vom Kunden

benannte E-Mail-Adresse. Sollte der Kunde mit einer von SIS beabsichtigten Änderung nicht einverstanden sein, hat er das Recht, der Änderung innerhalb eines Monats nach Mitteilung zu widersprechen. Wenn der Kunde fristgerecht widerspricht, ist SIS berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Kalendermonats schriftlich zu kündigen.

14. Vertragsübertragung

SIS ist berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier (4) Wochen Rechte und Pflichten aus mit ihr geschlossenen Vertragsverhältnissen ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb von zwei Wochen nach Anzeige der Vertragsübertragung zu kündigen.

15. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Kollisionsvorschriften des internationalen Privatrechts. Das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

16. Geschäftsverkehr mit Buchhändlern

Für den Geschäftsverkehr zwischen SIS und Buchhändlern gelten ergänzend zu diesen Allgemeinen Geschäftsbestimmungen die Bestimmungen der Verkehrsordnung für den Buchhandel des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in der jeweils aktuellen Fassung (nachstehend Verkehrsordnung). Sofern und soweit die Verkehrsordnung inhaltlich von den Regelungen dieser AGB abweicht, sind diese AGB maßgeblich.